

1. Record Nr.	UNINA9910513700603321
Autore	Gruhn Annika
Titolo	Doing Lernbegleitung : Hochschullernwerkstätten als Orte der Generationenvermittlung / Annika Gruhn
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5926-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (151 p.)
Collana	Lernen und Studieren in Lernwerkstätten
Soggetti	Schüler*innen Hochschullernwerkstätten Lernwerkstätten Lernbegleiter*innen Peer-Gruppe Hochschulpädagogik OASE Lehrer*innenbildung Generationenvermittlung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort der Reihenherausgeber*innen 11 1 Einleitung 13 1.1 Zum Aufbau der Studie 14 2 Als Pädagogin zwischen Forschung und Praxis 17 2.1 Zum Kontext meines Forschungsprojektes I: Beschreibung der Hochschullernwerkstatt OASE und des Projekts Werkstatt für Kinder 17 2.2 Als Pädagogin zwischen Forschung und Praxis: Pädagogische Forscherin oder forschende Pädagogin? Feldzugang, Selbstpositionierung und Positioniert-werden im Feld 22 3 Forschungsfeld und Forschungsstil: Hochschullernwerkstätten als Lernorte 31 3.1 Hochschullernwerkstätten als Lernorte – historische Entwicklung und pädagogische Prinzipien

.....	31 3.2 Forschungsstand .....	.....
	.....	37 3.3 Zwischenresümee:
Dimensionen spannungsvoller Gleichzeitigkeit der Arbeit in	Hochschullernwerkstätten	
.....	38 3.4 Beschreibung meines Forschungsstils: Praxistheoretisch	
orientierte Ethnografie .....	.....
	..... 39 4 Empirische Ergebnisse	
	.....	47 4.1 Zum
Kontext meines Forschungsprojektes II: Selbstdarstellung der OASE	Lernwerkstatt und des Projekts Werkstatt für Kinder	
.....	47 4.2 Ausrichten und einstimmen: doing Lernbegleitung	
vorbereiten. Peer-Learning in der Hochschullernwerkstatt .....	.....
.....	52 4.2.1 Die Erkundung des Raumes – ‚Der	
Raum als dritter Pädagoge‘. Praktikant*innen ausrichten .....	.....
.....	52 4.2.2 doing Lernbegleitung	
vorbereiten – Vom Individuum zum Kollektiv: ‚Wie die Gruppe laufen	.....
lernt‘ .....	..... 62 4.2.3	
Resümee: Peer-Learning in der Werkstatt für Kinder .....	.....
.....	74 4.3 Doing Lernbegleitung. Öffnung organisieren und Kinder	
(indirekt) positionieren .....	.....
	..... 74 4.3.1 Kinder sortieren	
	.....	75 4.3.2 Kinder
einweisen – Die Anwesenheitstafel .....	.....	78
4.3.3 Kreisgespräche als Orte der Mitbestimmung? .....	.....
.....	83 4.3.4 Indirekte Angebote: Pfeil und Bogen	
.....	93 4.3.5 Resümee: Die OASE Lernwerkstatt	
als Ort der Generationenvermittlung. Kinderkultur und	.....
Studierendenkultur in der Werkstatt für Kinder .....	.....
.....	98 5 Theoretische Rahmungen meiner	
Forschung: Generation und generationale Ordnung, (pädagogische)	.....
Räume und Dinge .....	..... 101 5.1 Generationale	
Ordnung .....	.....
.....	101 5.1.1 Entwicklungslinien des pädagogischen	
Generationenbegriffs .....	..... 101 5.1.2 Generationale Ordnung als	
Konzept im Schnittfeld von Kindheitssoziologie und (Grundschul-)	.....
Pädagogik .....	..... 105 5.1.3 Die Grundschule als Ort	
.....	der Generationenvermittlung	108 5.2 Von
.....	.....	(pädagogischen) Räumen und Dingen
.....	.....	114 5.3 Zusammenschau: Generationale Ordnungsprozesse in
.....	.....	der Hochschullernwerkstatt – Zusammenspiel von Menschen, Raum und
Dingen .....	.....	Dingen
	..... 120 6 Zusammenfassung und Diskussion der	
Ergebnisse .....	.....	121 7 Ausblick:
Offene Forschungsfragen und (Reflexions-)Impulse zur konzeptionellen	.....
Weiterentwicklung von Hochschullernwerkstätten .....	.....	125
Verzeichnisse .	127 Literaturverzeichnis	
	.....	127
Abbildungsverzeichnis .....	.....
	..... 136 Anhang	
	
137 Anhang 1: Gruppe blau – Vorbereitungsseminar – Transkript:	.....
„Statements zu den Eckpfeilern“ (leicht gekürzt) .....	.....
	..... 137 Anhang 2: Gruppe blau:	
Statement zum Thema Lernen .....	.....
147 Anhang 3: Gruppe blau: Statement zum Thema Kindzentrierung ..	.....
	..... 148 Anhang 4: Gruppe blau: Statement zum	
Thema Menschenbild .....	.....
149 Anhang 5:	.....
Gruppe blau: Statement zum Thema Die Rolle des Erwachsenen im	.....

Sommario/riassunto

Unterricht	150
Anhang 6: Gruppe blau: Statement zum Thema Partizipation	151

Die ethnografische Studie zum peergestützten Lernen von Studierenden ist ein empirischer Beitrag zur didaktischen und pädagogischen Konzeption von Hochschullernwerkstätten. Im Mittelpunkt der Studie steht die Erforschung des Konzepts der Lernbegleitung am Beispiel der OASE Hochschullernwerkstatt der Universität Siegen. Mithilfe der involvierten ethnografischen Forscherinnenposition wird Lernbegleitung nicht als bereits gegeben vorausgesetzt, sondern als eine spezifische, an diesem pädagogisch gewidmetem Ort situierte, soziale Praxis rekonstruiert und mit dem theoretischen Konzept der generationalen Ordnung verknüpft. So können spezifische Spannungsfelder zwischen pädagogisch-normativer Programmatik und praktischem Handlungsvollzug sowie die damit einhergehenden Handlungsprobleme der beteiligten Akteur*innen aus einer empirisch begründeten Position heraus beschrieben und als Reflexionsfolie für die pädagogische Praxis verfügbar gemacht werden.